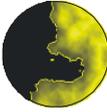
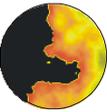
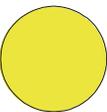
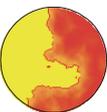
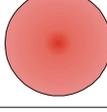
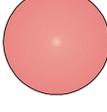


"Wundbeurteilung und Klassifikation - Zuordnung von Verbandsmaterialien."

Unter diesem Sammelbegriff finden sich sehr viele moderne und auch altbewährte Maßnahmen welche **phasengerecht** eingesetzt eine **palliative** wie auch **kurative Wundbehandlung** ermöglichen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die **3 Hauptkriterien** nach welchen die Auswahl der aktuellen Lokaltherapie erfolgen kann.

Wundstadien nach WCS - mod. G.Kammerlander 1996/2001 [©]	
Kriterium - 1 (Interpretation der Farben)	Kriterium 2 (Erkennen des Exsudationsgrades)
 schwarz (Nekrose)	- schwarz (nekrotisch) trocken - schwarz (nekrotisch) feucht - nass - Rand der Nekrose fest verpacken - Rand der Nekrose teilweise locker
 schwarz - gelb (Nekrose + Fibrinbelag)	- trocken - feucht - nass
 schwarz - gelb - rot (Nekrose + Fibrinbelag + Granulation)	- trocken - feucht - nass
 gelb (Fibrinbelag)	- trocken - feucht - nass
 rot - gelb (Granulation + Fibrinbelag)	- trocken - feucht - nass
 rot (Granulation)	- trocken - feucht - nass
 rot - rosa (Granulation + Epithelisation)	- trocken - feucht - nass
 rosarot (Epithelisiert)	- instabile, dünne brüchige Haut - teils ekzematisierte Haut - trockene Haut - normale Hautkonsistenz
Kriterium - 3 (Erkennen von möglichen lokalen Infektzeichen)	
Infektion ???	

Copyright G.Kammerlander [©]

Abb.1: Zuordnung der Lokaltherapeutika nach Wund & Exsudationsstadien nach Kammerlander – Copyright [©] G.Kammerlander

Diese Grafik gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten von **wundtherapeutischen Maßnahmen** entsprechend den Wundstadien - ohne Berücksichtigung des **Exsudationsgrades**.

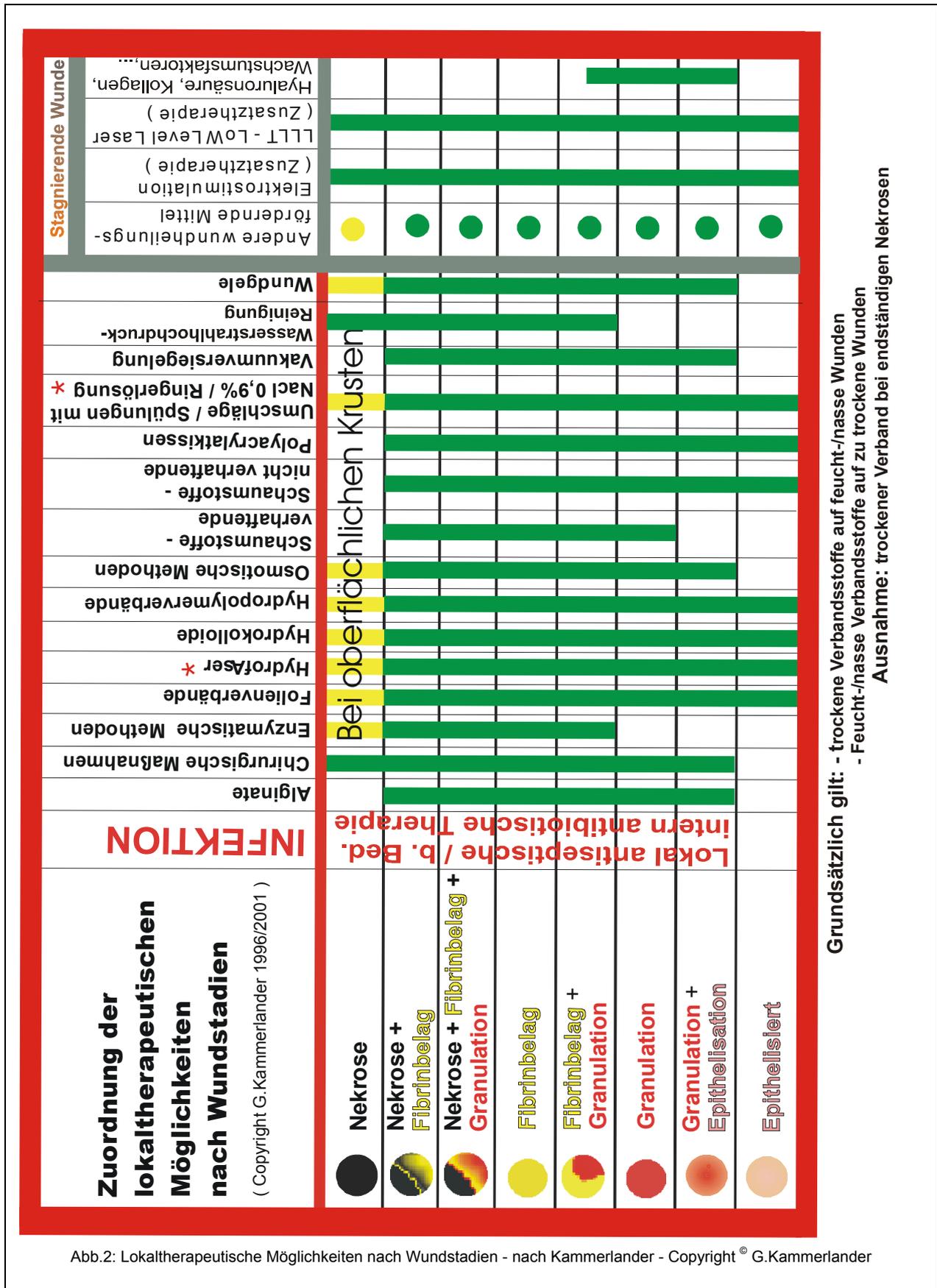


Abb.2: Lokaltherapeutische Möglichkeiten nach Wundstadien - nach Kammerlander - Copyright © G.Kammerlander

Die Exsudation muß bei jedem Verbandwechsel neu beobachtet und die Lokalthherapie entsprechend angepasst werden.

Grundsätzlich wird heute „trocken auf nass“ und „nass auf trocken“ therapiert.

Die Kombination der verschiedenen Wundfüller in Kombination mit den passenden Wundabdeckungen ergeben den „optimalen“ Wundverband.

Der beste Verband auf chronischen Wunden macht aber nur dann Sinn, wenn der chirurgische Verschluss oder Deckungsmöglichkeiten im Moment nicht möglich sind.

Es ist also abzuwägen ob die Chirurgie oder der „konservative Verband“ zum Einsatz kommen soll.

Dabei ist auf eine exakte Kaskade, folgend den „ 10 MUSS zur lokalen Wundbehandlung“ einzuhalten.

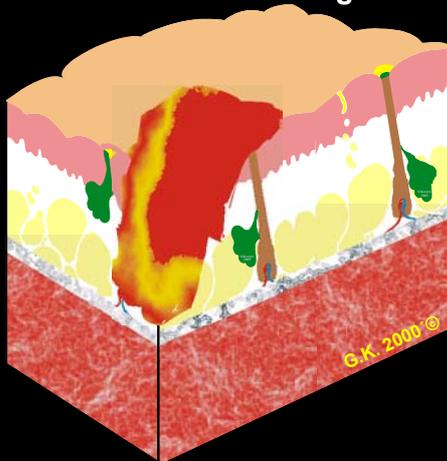
Die „10 MUSS“ („10 MUST“) -

für **erfolgreiches Wundmanagement** nach DGKP G.Kammerlander. & Dr. T.Eberlein. 1998/2000[©]

I. Differentialdiagnose - / Anamnese

II. Dann Entscheidung für lokale - / interne Therapie

III. Dann Entscheidung für konservative - / operative Therapie



IV. Ernährungsstatus abklären - / substituieren

V. Mobilität fördern durch Physiotherapie

VI. Fördern von Ressourcen und Beweglichkeit

VII. Alter - / Gesundheitszustand berücksichtigen

VIII. Soziale Situation berücksichtigen und abklären

IX. Mögliche Faktoren für Wundheilungs-

störungen erkennen (Alkohol ,

Arteriosklerose, Diabetes, Drogen,

Medikamente, Nikotin, ...)

X. Dokumentation

Abb.3: 10 MUSS für erfolgreiches Wundmanagement – Copyright DGKP Gerhard Kammerlander

1. Wundheilung 1+2 von P.D. Asmussen und Brigitte Söllner - Hippokrates Verlag bzw. Beiersdorf Medical Bibliothek (Schwerpunkt: Physiopathologie der Wunde)
2. Wundheilung von K.M. Sedlarik - Gustav Fischer Verlag (Schwerpunkt: Geschichte der Wundbehandlung und Übersicht über Lokalthapeutika)
3. Lokalthérapeutische Standards für Hautwunden - G. Kammerlander - Springer Verlag Wien (Dezember 1997) - (Schwerpunkt: Essenzen der Physiopathologie der Wunde, venösen und lymphangiösen Stauung, Wundtherapien nach Wundstadien, Kompressions-therapie, Weichlagerung, Schwerpunkt Ulcus cruris und Dekubitus)

Korrespondenzadresse – Autor

Gerhard Kammerlander

DGKP - Zertifizierter Wundmanager nach §64 GuKG

Freier klinisch-dermatolog. Haut und Wundmanagementfachberater

www.wfi.ch

kammerlander@wfi.ch